

In collaboration with

## LENBACHHAUS

### Ausschreibung

#### **Kunst und Spiel im öffentlichen Raum – Residenz für Künstler\*innen und Kollektive**

**Residency-Zeitraum:** 6. Oktober bis 22. Dezember 2026 im Ebenböckhaus München

#### **Wer kann sich bewerben?**

Bewerben können sich Künstler\*innen und Kollektive (bis zu drei Personen) aus Deutschland (außer Bayern) und weltweit.

#### **Bewerbungszeitraum:**

22. Dezember 2025 bis 15. Februar 2026, (MEZ, 23:59 Uhr)

Das Artist-in-Residence-Programm der Landeshauptstadt München im Kulturreferat und die Bildung und Vermittlung der Städtischen Galerie im Lenbachhaus bieten eine Residenz für Künstler\*innen und Kollektive (bis zu drei Personen) an, die sich auf partizipative Projekte im öffentlichen Raum konzentrieren und die Schnittstelle von Kunst und Spiel erkunden. Die Künstler\*innen in der Residenz werden vom 6. Oktober bis 22. Dezember 2026 im Ebenböckhaus in München, Deutschland, leben und arbeiten.

Seit den 1970er Jahren wurden in München begehbare und partizipative Spielräume entwickelt, z.B. durch die Gruppe KEKS. Die Stadt München testete 2024 fünf

**KunstSpielOrte** in der Messestadt Riem – künstlerische Interventionen, die Begegnungen, Teilhabe und kreatives Spiel im öffentlichen Raum ermöglichten. Menschen unterschiedlichen Alters, kulturellen Hintergrunds und physischer Fähigkeiten konnten aktiv mit Kunst und Spiel interagieren. ([www.kunstspielorte.de](http://www.kunstspielorte.de))

Aufbauend auf diesen Erfahrungen werden Künstler\*innen zu einer Residenz in München eingeladen, um Ideen für teilhabebasierte Projekte im öffentlichen Raum zu entwickeln. Dabei geht es insbesondere darum, partizipative Methoden mit Kunst und Spiel gemeinsam mit Münchner Partner\*innen zu erproben. Das Kulturreferat der Stadt München und das Lenbachhaus werden Verbindungen zur Münchner Szene und zu lokalen Akteur\*innen herstellen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit zur Gestaltung von Workshops oder anderen

Vermittlungsformaten am Lenbachhaus, die sich mit dem Museum als öffentlichem Raum auseinandersetzen.

Je nach Verlauf der Residenz und den entstehenden Begegnungen ist eine gemeinsame Realisierung eines Projekts im Jahr 2027 möglich. (Hierfür müsste 2027 ein gesonderter Projektantrag von und mit einem potenziellen Münchner Partner im Kulturreferat gestellt werden.)

## **Ebenböckhaus**

Das Ebenböckhaus, eines der beiden Künstler\*innenhäuser der Stadt München, befindet sich im Zentrum des Stadtteils München-Pasing und ist verkehrstechnisch gut angebunden. Es gibt eine große Wohnung für bis zu drei Künstlerinnen gleichzeitig, mit separaten Wohn-/Schlafräumen (mit Schlössern ausgestattet), einer gemeinsamen Küche und einem Badezimmer/WC sowie drei Räumen (52 m²) für Arbeits- und öffentliche Präsentationsmöglichkeiten. In Abstimmung mit anderen Nutzer\*innen – zwei Archive und Kulturvereine in der Nachbarschaft – kann auch das Foyer im Erdgeschoss / der Durchgangsraum zum Park und der zum Haus gehörende Park für Veranstaltungen genutzt werden. (Fotos: [www.air-m.de/gallery](http://www.air-m.de/gallery)).

Am Ende der Residenz wird im Ebenböckhaus ein Offenes Studio organisiert. Dies ist eine Gelegenheit für die Bewohner\*innen, ihre laufenden Forschungen Kunstfachleuten und der Öffentlichkeit vorzustellen und eine direkte Verbindung zum Publikum herzustellen. Das Ebenböckhaus ist nicht barrierefrei.

## **Was bieten wir an?**

Die Stipendiat\*innen erhalten vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München im Rahmen des Residenzprogramms ein monatliches Stipendium von jeweils 1.300 €. Die Unterkunft ist mietfrei. Reisekosten nach München und zurück werden bis zu 300 € (innerhalb Europas) und bis zu 800 € (außerhalb Europas) erstattet.

## **Bewerbungsanforderungen**

- Professionelle Künstler\*innen und Kollektive aus allen Ländern, einschließlich Deutschland (außer Bayern), können sich bewerben – unabhängig von Religion, sexueller Identität, Altersgruppe und sozialem Hintergrund.
- Künstler\*innen, die bereits eine Residenz in der Villa Waldberta oder im Ebenböckhaus hatten, sind nicht berechtigt.
- Es gibt keine Altersgrenze, jedoch ist das Programm nicht für Studierende oder Künstler\*innen am Anfang ihrer Karriere gedacht. Die Residenz richtet sich an Kollektive, die bereits einige professionelle Anerkennung erlangt haben – wie Ausstellungen, Rezensionen, Werke in Sammlungen oder Auszeichnungen – aber weiterhin aktiv ihr Werk entwickeln und erweitern.
- Die Bewerber\*innen können in jeder Sparte tätig sein, sollen sich aber in ihrer Arbeit partizipativ mit Spiel und Kunst im öffentlichen Raum beschäftigen.
- Ein gutes Niveau in gesprochenem Englisch oder Deutsch ist erforderlich.
- Nur Bewerbungen, die alle Anforderungen erfüllen und alle Dokumente enthalten, werden berücksichtigt.
- Die Bewerber\*innen müssen alle vertraglichen Verpflichtungen erfüllen, die von der Stadt München gefordert werden, die die Residenz im Ebenböckhaus betreibt. Jeder erhält einen separaten Vertrag. (Mustervertrag, siehe <https://www.artistinresidence-munich.de/application/>)
- Die Bewerbung muss in Englisch oder Deutsch eingereicht werden.

## **Einreichungen:**

Wir bitten Sie, die folgenden Dokumente als ein einziges PDF-Dokument (maximal 10 MB) bis zum 15. Februar 2026, (MEZ, 23:59 Uhr), einzureichen:

- 1) Persönliche Informationen jeder Künstler\*in bzw. jedes Mitglieds (Name, Künstlername, E-Mail, Nationalität, Adresse, Telefon)
- 2) Motivationsschreiben (min. 200 Wörter)
- 3) Einführung und Beschreibung der künstlerischen Praxis (max. 500 Wörter)
- 4) Vorstellung erster Ideen, inklusive partizipativer Anknüpfungspunkte und für Sie interessanter Münchner Partner\*innen (max. 500 Wörter)
- 5) Portfolio (max. 5 Seiten) und Lebenslauf (bei Kollektiven individuelle Lebensläufe jedes\*r Künstler\*in) sowie Webseiten und social media accounts

Die Dokumente (insgesamt) sollten 10 Seiten und 10 MB nicht überschreiten. Bitte senden Sie alles an [kunstspielorte\[at\]muenchen.de](mailto:kunstspielorte[at]muenchen.de).

## **Auswahl**

Ein Entscheidungsgremium aus Vertreter\*innen des Kulturreferats der Stadt München und der Städtischen Galerie im Lenbachhaus wird drei Stipendiat\*innen vorschlagen. Das Stipendium wird von der Stadt München, Kulturreferat, auf Basis dieser Empfehlung entschieden. Wir werden Sie bis zum Mitte März 2026 über den Erfolg Ihrer Bewerbung informieren.

## **Datenschutz**

Ihre Daten werden gemäß den gesetzlichen Anforderungen verarbeitet. Wir weisen darauf hin, dass die Kommunikation per E-Mail nicht verschlüsselt ist und Sicherheitslücken aufweisen kann.

Siehe auch: <https://www.artistinresidence-munich.de/datenschutz/>

## **Weitere Informationen**

Bei Fragen zum Inhalt wenden Sie sich bitte an [kunstspielorte\[at\]muenchen.de](mailto:kunstspielorte[at]muenchen.de), bei Fragen zum Ebenböckhaus an [air-m\[at\]muenchen.de](mailto:air-m[at]muenchen.de).